



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Ingo Scharmacher

**DEZERNAT ORDNUNG,
SICHERHEIT, SPORT,
GESUNDHEIT & BÜRGERSERVICE**

31. Juli 2024

Ihr Zeichen: Zeichen

Aktenzeichen: Aktenzeichen

Dezernat III.1 für Ordnung, Sicherheit, Sport, Gesundheit & Bürgerservice

Ansprechpartner/-in

Thomas Bergner

Besucheradresse:

Neumarkt 5

03046 Cottbus

T +49 355 6122300

M +4915110969917

F +49 355 612132300

thomas.bergner@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse

Sparkasse Spree-Neiße

IBAN:

DE06 1805 0000 3302 0000 21

BIC: WELADED1CBN



Einwohneranfrage EWA-038/24 Stadtverordnetenversammlung am 31.07.2024

Sehr geehrter Herr Scharmacher

Sie haben sich mit einer Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung gewandt und zitieren dabei die Berliner Polizeipräsidentin. Insbesondere geht es Ihnen um die Aussage, dass die Quelle der Gewalt in Berlin „jung, männlich ist und einen nicht deutschen Hintergrund hat“. Insofern fragen Sie, wann in Cottbus die zunehmende Gewalt klar adressiert wird.

Zunächst einmal muss ich Ihnen mitteilen, dass die Zuständigkeit bei der Thematik Ihrer Anfrage bei der Polizei liegt. Insofern habe ich Ihre Anfrage an die zuständige Polizeiinspektion Cottbus/Chóšebuz/Spree-Neiße weitergeleitet. Von dort erreichte mich folgende Antwort auf Ihre Frage:

Aussagen der Polizei Berlin und ihrer Polizeipräsidentin werden von der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße mangels sachlicher und örtlicher Zuständigkeit nicht kommentiert.

Die Kriminalitätsentwicklung zu Gewaltdelikten und anderen Deliktsfeldern finden in der polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), die jährlich durch das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) veröffentlicht wird, ihren Niederschlag.

Die aktuelle PKS für das Jahr 2023 kann als PDF-Datei auf der Internetseite des MIK eingesehen und heruntergeladen werden.

Darüber hinaus findet sich auf der Internetseite der Polizei des Landes Brandenburg die Darstellung der Kriminalitätslage der Polizeidirektion Süd für das Jahr 2023.

Schließlich erfolgte am 14.05.2024 nach entsprechender Einladung ein Vortrag der Polizeiinspektion Cottbus/Spree-Neiße im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen der Stadt Cottbus. Die dem Vortrag zugrundeliegende Präsentation ist ebenfalls im Internet abrufbar und veröffentlicht und behandelt und beinhaltet unter anderem Fallzahlen zu Rohheitsdelikten und Nationalitäten von Tatverdächtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Thomas Bergner